



Groot Hertoginnelaan 18 - 20, 2517 EG Den Haag

Franz Josef Kremp

Botschafter der Bundesrepublik Deutschland

Per Mail:
Herrn
Arthur Graaff
FP Media

fpansterdam@yahoo.com

Den Haag, 6. November 2014

Sehr geehrter Herr Graaff,

Ihre Anfrage vom 30.10.2014 betreffend die am 16.11.2014 auf der deutschen Kriegsgräberstätte in Ysselsteyn geplante Gedenkveranstaltung beantworte ich wie folgt:

Diese Gedenkveranstaltung findet jährlich anlässlich des Volkstrauertages in Ysselsteyn, wie auch in allen Ländern, in denen sich deutsche Kriegsgräberstätten befinden, statt. Neben Angehörigen der Deutschen Botschaft in Den Haag werden Vertreter anderer Botschaften teilnehmen. Weitere Teilnehmer kommen aus deutscher und niederländischer Politik, von niederländischen, deutschen und Nato Verbänden sowie niederländischen Veteranenverbänden.

Wir Deutsche sind dankbar, dass wir dieses trauernde Gedenken für alle Kriegsoffer, gleich welcher Nationalität, heute gemeinsam mit den damaligen Kriegsgegnern auch in den Ländern begehen können, die unter deutscher Kriegsführung besonders leiden und große Verluste und Opfer beklagen mussten.

Die Kriegsgräberstätte Ysselsteyn wurde nach dem zweiten Weltkrieg vom niederländischen Gräberdienst angelegt und erst 1976 in deutsche Verantwortung übergeben. Unter den dort ruhenden Toten befinden sich nicht nur Deutsche, sondern auch niederländische Kriegstote. Wie Sie richtig erwähnen, ruhen dort auch Gefallene der Waffen-SS, wie auf fast allen deutschen Kriegsgräberstätten des zweiten Weltkrieges.

Es ist ein alter Brauch, an den Gräbern Kränze zum Gedenken niederzulegen. Allerdings versteht Deutschland eine solche Kranzniederlegung im Zusammenhang mit dem zweiten Weltkrieg angesichts der historischen Erfahrungen nicht als ehrendes, sondern als trauerndes und zum Frieden mahnendes Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherr-

schaft. In diesem Verständnis werde ich auch zum anstehenden Volkstrauertag in Ysselsteyn einen Kranz niederlegen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, consisting of a stylized first name followed by a surname, written in a cursive script.